

„Wir wollen weiterhin den bestmöglichen Abschluss für alle Schüler!“

(Dresden, 30. Januar 2020) Heute hat der Sächsische Landtag den Gesetzentwurf zur Einführung der Gemeinschaftsschule in Sachsen in erster Lesung beraten. Grundlage dafür ist ein seit Sommer 2019 vorliegender Volksantrag.

Dazu sagt der CDU-Bildungspolitiker **Holger Gasse**: „Anspruch der CDU ist und bleibt es, allen Schülern in Sachsen auch weiterhin den besten Schulabschluss zu ermöglichen. Unser gegliedertes Schulsystem ist erfolgreich und bietet dafür bereits gute Voraussetzungen. Gleichwohl haben wir uns im Koalitionsvertrag dazu bekannt, dem Anliegen des Volksantrages nach längerem gemeinsamen Lernen Rechnung zu tragen. Dazu stehen wir.“

Gasse betont: „Mit dem heutigen Beschluss stellen wir ein zügiges und geordnetes Beratungsverfahren in den Fachausschüssen des Landtages sicher. Dort werden wir gemeinsam mit Schülern, Eltern, Lehrerschaft und Kommunen die Auswirkungen auf unser bestehendes Schulsystem und die sächsischen Schulstandorte beraten und intensiv prüfen. Wir legen dabei ein besonderes Augenmerk auf die möglichen Auswirkungen auf den schulischen Alltag, denn an bestmöglichen Abschlüssen für unsere Schüler werden wir keine Abstriche machen!“

Ansprechpartner: Mario Dense, stellv. Pressesprecher